

Ankündigung: Videogottesdienst am 8. Januar aus Leverkusen

Westdeutschland/Leverkusen. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Die Predigt im regionalen Videogottesdienst an diesem Sonntag hält Priester Thorsten Uhlmann in der Gemeinde Leverkusen.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Leverkusen

Am 8. Januar 2023 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Leverkusen (Bezirk Velbert). Den Gottesdienst durchführen wird Priester Thorsten Uhlmann, Vorsteher der Gemeinde.

Thorsten Uhlmann (52) stammt gebürtig aus Leverkusen und empfing 2018 seinen ersten Amtsauftrag als Diakon. 2021 wurde er Priester und im August 2022 als Vorsteher für seine Heimatgemeinde beauftragt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Leverkusen

Leverkusen ist kreisfreie Stadt, nordöstlich von Köln. Geografisch liegt sie im Bergischen Land und gehört somit zum Rheinland. In Leverkusen mündet die Wupper in den Rhein. Bekannt ist Leverkusen vor allem durch den Bayer-Konzern und den Fußball-Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen.

Ihren Namen verdankt die Stadt dem Apotheker und Chemieunternehmer Carl Leverkus, dessen Familie von der Hofschaft Leverkusen aus dem Gebiet der heutigen Stadt Remscheid abstammte. Leverkus gründete um die Mitte des 19. Jahrhunderts bei Wiesdorf am Rhein eine Chemiefabrik und gab der Siedlung seiner Arbeiterschaft den Namen Leverkusen – so hieß bereits der Familiensitz in Lennep. 1930 ging der Name auf die neu gegründete Stadt Leverkusen über.

Die neuapostolische Kirche in Leverkusen

Die Gemeinde Leverkusen (bisher Leverkusen-Lützenkirchen) ist noch relativ jung. Sie besteht seit 1978 und ist aus der Gemeinde Opladen hervorgegangen. In Opladen fanden erste Gottesdienste bereits im Jahre 1904 statt, ab 1909 dann regelmäßig. Da die Mitgliederzahl beständig zunahm, musste des Öfteren in neue Versammlungsstätten umgezogen werden.

1957 erhielt die Gemeinde ein eigenes Kirchengebäude an der Ecke Fürstenbergstr./Adalbert-Stifter-Str. in Opladen. Entwicklung und Zuwachs hielten auch weiterhin an und die Platzverhältnisse wurden zusehends beengter. Aus diesem Grund wurde die Gemeinde im Jahre 1978 geteilt und für den Raum Quettingen/Lützenkirchen eine eigenständige Gemeinde gegründet. Der erste festliche Gottesdienst fand am 5. Januar 1978 in der Aula der Neucronenberger Schule statt. Hier fanden die Glaubensgeschwister eine vorübergehende Unterkunft, nicht nur für die Gottesdienste, sondern auch für sonstige Zusammenkünfte.

Die Kirche in der Dohrgasse wurde nach etwa 1,5-jähriger Bauzeit am 16. Juni 1980 eingeweiht und bietet Platz für 250 Gottesdienstteilnehmer. Die großzügige Architektur mit ihren Nebenräumen ermöglicht auch eine vielfältige Nutzung des Gebäudes für besondere Anlässe.

Durch die Zusammenlegung mit den Gemeinden Schlebusch (zum Jahresbeginn 2008), Wiesdorf (im August 2012) und Opladen (im August 2022) zählt die Gemeinde Leverkusen nunmehr über 440 Mitglieder. Diese werden von 13 Amtsträgern seelsorgerisch betreut.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Gesendet wird über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

5. Januar 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat